

# #BLACKLIVESMATTER

# #DIEWELTSCHAUTZU

## INTERNATIONALE GEMEINSCHAFT IN SOLIDARITÄT

Wir sind eine internationale Jugendkoalition für soziale Gerechtigkeit. Wir stehen solidarisch mit den Amerikanern, die anlässlich des Mordes von George Floyd protestieren, da es die jahrhundertelange zunehmende Lage von systemischem Rassismus repräsentiert. Wir unterstützen die "Black Lives Matter"-Bewegung und erkennen den Kampf von all denjenigen an, die gewaltsam oder gesellschaftlich, über Zeit und Kontinente hinweg, unterdrückt worden sind.

Rassengerechtigkeit ist ein Angriff auf Menschenrechte, dessen soziale und wirtschaftliche Kosten alle Mitglieder der Gesellschaft zu tragen haben. Einer von drei schwarzen Amerikanern wird in seinem Leben inhaftiert.<sup>1</sup> Schwarze Amerikaner haben eine dreifach höhere Wahrscheinlichkeit durch Polizeigewalt zu sterben als weiße, und sind 1.5-mal weniger unbewaffnet.<sup>2</sup> Schwarze Amerikaner haben eine 2.4-mal höhere Wahrscheinlichkeit an COVID-19 zu sterben als weiße.<sup>3</sup> Rassismus ist am meisten durch Polizeigewalt gesät, aber es ist in fast jeder Institution verankert. Das muss enden.

Kampagnen und Aktivisten haben seit Jahrzehnten für die Übernahme von konkreten, politischen Richtlinien auf nationaler, bundesstaatlicher und örtlicher Ebene plädiert, um systemischen Rassismus zu beenden. Das **Internationale Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung** wurde von den Vereinten Nationen im Jahr 1965 ratifiziert. Über ein halbes Jahrhundert ist seitdem vergangen. Als Mitglieder der internationalen Gemeinschaft fordern wir dringend von führenden Politikern der USA folgendes:

- Über Worte der Unterstützung hinaus, die 10 Richtlinien von **Campaign Zero** und die befürworteten Lösungsstrategien von Aktivisten in Ihrer Gemeinde annehmen, um echte Fortschritte für das Ende von Polizeigewalt zu gewährleisten.
- Den institutionellen Rassismus auf allen Ebenen anerkennen, und Maßnahmen zur permanenten Beaufsichtigung in allen Institutionen entwickeln, um den Rassismus zu bekämpfen und auseinanderzunehmen.
- Den Einsatz von Tränengas sofort beenden, da dies erstickend wirkt, brennt und langanhaltende Gesundheitsprobleme verursachen kann. Ähnliche Chemiewaffen wurden in internationaler Kriegsführung in dem **Genfer Protokoll** seit 1925 verboten. Massenkontrolltaktiken vermeiden, die die Übertragung von COVID-19 beschleunigen, einschließlich dem Zusammendrängen, Massenverhaftungen und Inhaftierungen auf engstem Raum.
- Das Versammlungsrecht und die freie Presse respektieren und schützen, die die Säulen der **Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte** sind und in dem 1. Zusatzartikel zur Verfassung der Vereinigten Staaten verankert sind.
- Den jungen Leuten und Aktivisten zuhören und Maßnahmen ergreifen, die einen Paradigmenwechsel fordern und diese zu respektieren und dauerhaft in die entscheidungsfällenden Strukturen einzuarbeiten, da dies ihre Zukunft ist.

Das Maß der bürgerlichen Unruhen in den USA hat zum Vorschein gebracht, wie allgegenwärtig Rassenunterdrückung ist. Gleichzeitig zeigen die Anzahl der Proteste für Rassengerechtigkeit—in allen 50 Bundesstaaten und vielen anderen Ländern—sowie den Mut der jungen Menschen, die diese Bewegungen anführen, dass es Hoffnung gibt. Wir rufen die Menschen auf, sich nicht von den Geschehnissen zu desensibilisieren zu lassen und fordern, dass Institutionen einen drastischen Politikwandel unternehmen, um systemischen Rassismus abzuschaffen.

**Zeit zum Handeln ist jetzt. Die Welt schaut zu.**

<sup>1</sup> <https://www.sentencingproject.org/wp-content/uploads/2015/12/Race-and-Justice-Shadow-Report-ICCPR.pdf>

<sup>2</sup> <https://mappingpoliceviolence.org/>

<sup>3</sup> <https://www.apmresearchlab.org/covid/deaths-by-race>